

# Buchbesprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **134 (1992)**

Heft 5

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

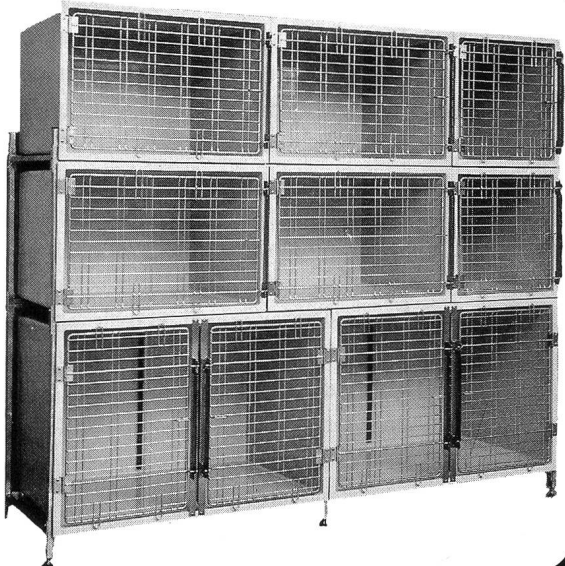
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

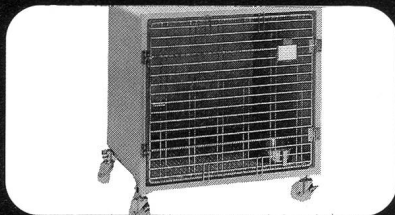
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Die anpassungsfähigen Tierboxen

für Hunde, Katzen und andere  
Kleintiere



Vier verschiedene Boxen-Größen lassen sich im Modulsystem zusammenstellen. Ob in der Höhe oder Breite, überall erweiterbar. Optimale Raumnutzung dank Modul-System. Hergestellt aus einem Guss und aus warmem schalldämmendem Material. Robuste Ausstattung.



Käfig auf fahrbarem Untergestell mit Futtergrill, Futterschale und Kartenhalter. Kombinierbar mit jeder Modulgröße.

Verlangen Sie eine ausführliche Dokumentation bei:

**indulab ag**

Haagerstrasse  
CH-9473 Gams

Tel. 085 / 7 14 14  
FAX 085 / 7 15 10

**indulab**



## BUCHBESPRECHUNG

### VETERINÄRMEDIZINISCHE TOXIKOLOGIE

#### Allgemeine und Klinische Toxikologie – Grundlagen der Ökotoxikologie

Kühnert M. (Hrsgb.), 648 Seiten, 89 Abbildungen, 187 Tabellen. Gustav Fischer Verlag, Jena, Stuttgart, 1991. DM 184.–

Im vorliegenden Buch haben 19 Fachwissenschaftler unter der Leitung von M. Kühnert aus dem weitläufigen Gebiet der Toxikologie die für die Veterinärmedizin wichtigen Aspekte zusammengefasst. Das Werk gliedert sich in folgende Kapitel: Grundlagen der Toxikologie (14 Seiten), Allgemeine Toxikologie (55 Seiten), Spezielle Toxikologie (383 Seiten), Chemisch-toxikologische und biologische Untersuchungen auf Gifte (51 Seiten), Ökotoxikologie (99 Seiten). Enthalten sind ausserdem noch ein Sachregister und ein Kapitel mit Basisliteratur.

Gesamthaft gesehen besticht das Werk durch die Fülle an Einzelinformationen, die es zu einem wertvollen Nachschlagewerk machen. Besonders erfreulich ist der Einschluss eines Kapitels über Öko- und Rückstandstoxikologie. Für Studierende der Tiermedizin ist es als Lehrbuch jedoch nicht geeignet.

Wie der Herausgeber einleitend bemerkt, entstand das Manuskript, als die DDR noch existierte. Die Kritik muss dies gerechterweise berücksichtigen. So sollte in einer Neuauflage unbedingt ein Kapitel über biochemische und molekularbiologische Wirkprinzipien von Giften unter besonderer Berücksichtigung neuer Erkenntnisse über Mutagenese, Cancerogenese und Teratogenese aufgenommen werden. Auch der Abschnitt über Entgiftungsmechanismen bedarf der Revision. Das Literaturverzeichnis ist, nachdem die neuste Literatur leicht zugänglich ist, zu überarbeiten. Dabei wird sicher das Zitat von Garners Veterinärmedizinischen Toxikologie, Gustav Fischer Verlag, Jena 1968, verschwinden. Die neuste Auflage stammt aus dem Jahre 1988.

Wie viele Bücher aus der ehemaligen DDR, ist auch das vorliegende Werk ausserordentlich textlastig. Einprägsame, graphisch gut gestaltete Abbildungen und Schemata sind rar. Es sei gerne anerkannt, dass sich die Autoren unter den gegebenen Verhältnissen mit grossem Sachverstand und enormen Einsatz bemüht haben, eine schwierige Aufgabe gut zu lösen.

E. Jenny, Zürich